

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St.Katharina, Seukendorf



Themen dieser Ausgabe:

Erntedank.....	3
Elternzeit	3
Thema Abendmahl	5
Buß- und Bettag	7
Katharinenmarkt/Krippenausstellung ...	8
Konfis.....	10
Jungschar/Krippenspiel	11
Gottesdienste	13
Taizé in Cadolzburg	17
Gruppen und Kreise - NEU	18
Nachruf Frau Bär	20
Krippenbaukurs	24
Konzert Posaunenchor	26
Herbstsammlung	27
Impressum, Adressen	29

September - November 2022



Liebe Gemeinde,

auf unserer Erde leben inzwischen fast 8 Milliarden Menschen. Eine unvorstellbare große Zahl! Würden alle diese Menschen sich in einer Reihe aufstellen und sich bei den Händen nehmen, würde das eine riesig lange Kette ergeben. Die Kette wäre 7 Millionen Kilometer lang und würde 181 Mal um unse-

ren Planeten reichen. In dieser langen Kette wären wir alle verbunden: wahrscheinlich würde mein Mann neben mir stehen und dann kämen unsere Nachbarn aus der Pfarrgasse und dem Rosenhof. Wahrscheinlich würde ich mit manchen das erste Mal so nah zusammenstehen. Und dann würde die Kette weitergehen. Jung und Alt würden sich die Hände reichen und Menschen stünden Hand in Hand, die sich sonst niemals so nahekommen würden. Ich stelle mir vor, wie es wäre die Kette von oben anzusehen: Sie ergäbe ein tolles Bild: Niemand kann mehr zu den Waffen greifen, weil jede Hand schon die Hand des Nächsten hält. Und im Osten von Europa stünden Ukrainer und Russen Hand in Hand. Etwas weiter weg stünden Palästinenser und Israelis ohne Raketenbeschuss, der sie trennt, sondern mit ausgestreckten Armen und Händen, die ei-

inander gereicht sind. Und selbst Chinesen und US-Amerikaner stehen Hand in Hand als könnte kein Taiwan dieser Welt die beiden trennen. Und dieses Bild würde zeigen: Zum Frieden gehören wir alle dazu. Jeder Mensch, jeder einzelne, trägt seinen Teil zu dieser Menschenkette bei. Und so würde mein Blick von oben wieder zu mir zurückkommen. Ich sehe die Leute, die um mich herumstehen. Einen Handschlag sind sie nur entfernt, aber so oft haben meine Hände anderes zu tun – etwas vermeintlich Wichtigeres - als die Hand des Nächsten zu halten. Dabei beginnt Frieden genau hier: Bei jedem einzelnen, der dort Hände reicht, wo jemand harte Fäuste ballt.

Ich glaube, wir bräuchten in dieser Zeit mehr Menschen, die anderen die Hände reichen. Die Frieden stiften und Streit beenden. Die helfen und unterstützen und nette Worte finden, wo sie gebraucht werden. Und so möchte ich in der nächsten Zeit...

*... nicht zum Mond gelangen,
aber jedoch zu meiner Feindes Tür,
ich möchte keinen Streit anfangen,
ob Friede wird, das liegt bei mir.
(4. Strophe; Herr gib mir Mut zum Brücken bauen)*

Und wenn wir gemeinsam in der kommenden Zeit Abendmahl feiern, dann werden wir einander die Hände reichen. Wir werden es nicht 181 Mal um die Erde schaffen, aber vielleicht ein Mal um die Kirche. Und ich freue mich schon über dieses kleine Bild des Friedens und der Gemeinschaft.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Pfarrerin Natascha Kreß



Elternzeit

Im Herbst erwarten meine Frau, meine Tochter und ich Familienzuwachs. Deswegen werde ich mich voraussichtlich Ende Oktober für zwei Monate in die Elternzeit verabschieden und bin dann erst zum neuen Jahr wieder normal erreichbar. Natascha Kreß wird in dieser Zeit aufstocken und meinen Stellenanteil mit übernehmen. Ich freue mich, im neuen Jahr dann wieder wie gewohnt einzusteigen.

Ihr Pfarrer Lukas Borchardt

Erntedank

Für den **Erntedankgottesdienst** am **02.10.** bitten wir wie in jedem Jahr um Erntedank-Gaben. Alle, die selbst keinen Garten oder landwirtschaftlichen Betrieb haben, aber dennoch gerne etwas beitragen wollen, können natürlich herzlich gerne auch Gekauftes beisteuern.



Die Spenden können am Freitag und Samstag direkt in der Kirche abgegeben werden. Die Gaben gehen nach dem Gottesdienst an ein Mutter-Kind-Haus.

Vielen Dank bereits im Vorfeld für Ihre Unterstützung.

Einführung von Daniel Sauer als Prädikant

Am **23.10.** ist es soweit. Wie im letzten Gemeindebrief bereits berichtet, wird unser Lektor Daniel Sauer nun nach seiner abgeschlossenen Ausbildung auch als Prädikant eingeführt. Das heißt, dass er ab dann eigenverantwortlich Gottesdienste vorbereiten und halten wird. Wir freuen uns sehr über diesen weiteren Schritt und die Vielfalt in unserem Gottesdienst-Team. Im Anschluss an den **Einführungs-Gottesdienst um 9.30 Uhr** wird es einen kleinen **Empfang** und die Möglichkeit geben, Daniel Sauer im Gespräch näher kennenzulernen.

Unsere Kapelle in Seckendorf

...wartet sich leider nicht von allein und so ist es nun an der Zeit, dass sowohl die Fresken im Innenraum als auch der komplette Dachstuhl restauriert werden müssen. Die Arbeiten an der Kapelle werden somit sehr umfangreich sein und ein Jahr in Anspruch nehmen. Ein erster Anfang ist bereits gemacht: Der Innenraum wurde ausgeräumt und die Orgel wurde ausgebaut und gesichert, damit sie beim Bau nicht beschädigt wird. Nun werden in einem ersten Schritt die Fresken restauriert und abgedeckt. In einem zweiten Schritt wird der Dachstuhl, inklusive Turm und allem, was da dazugehört auf Vordermann gebracht. Nächstes Jahr im Sommer soll dann alles fertig sein.

Bis dahin finden die Gottesdienste am letzten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in Seukendorf in St. Katharina statt.



Essen wir beim Abendmahl Jesus?



Am Abend, bevor Jesus verhaftet wurde, feiert Jesus mit seinen Jüngern und isst mit ihnen. Dabei gibt es Brot und Wein und Jesus teilt dieses an seine Jünger aus. Den Evangelien zu folge, sagt Jesus als er

Brot und Wein austeilte „Dies ist mein Leib“ bzw. „Dies ist mein Blut“. Darüber hinaus verweist er auf seinen kurz bevorstehenden Tod und fordert die Jünger auf, ein solches Abendessen zu seinem Gedächtnis auch weiterhin zu feiern.

Auf diese Aufforderung berufen wir uns, wenn wir gemeinsam Abendmahl feiern. Das Abendmahl und die Taufe sind die beiden einzigen Handlungen, zu denen Jesus seine Jünger direkt aufgefordert hat. Damit gelten sie bei uns in der evangelischen Kirche als Sakramente.

So klar und eindeutig diese Aufforderung ist, so uneindeutig sind die genauen Umstände, wie das Abendmahl genau gefeiert werden soll und welche Bedeutung Brot und Wein dabei haben. Auch die verschiedenen christlichen Kirchen sind sich alle einig, wie wichtig es ist, dass wir das Abendmahl feiern, wie genau aber und mit welcher Bedeutung, darüber gibt es bis heute keine Einigkeit.

Lange Zeit wurde so gefeiert, wie es im Großen und Ganzen immer noch in der Katholischen Kirche üblich ist: Zum Abendmahl waren alle Christen eingeladen, die sich der Bedeutung des Abendmahls bewusst waren. Das ist bis heute so: Erst zur Kommunion werden katholische Kinder zum Abendmahl eingeladen, nachdem sie sich im Kommuniionsunterricht mit der Bedeutung des Abendmahls auseinandergesetzt haben. Beim Abendmahl werden Brot und Wein dann gewandelt, d.h. nach katholischem Verständnis verwandeln sie sich tatsächlich in Leib und Blut Christi. In diesem Sinne würden wir tatsächlich Jesus essen. Das wichtige dabei ist aber, dass wir Jesus ganz leiblich spüren und in uns aufnehmen könnten. Und das macht die Hostien und den Wein nach der Wandlung so wertvoll. Es darf nichts heruntergeworfen oder verschüttet werden. Aus Vorsicht trinkt deshalb nur der Priester aus dem Kelch.

Gegen diese Tradition stellte sich Luther: Er forderte, dass alle Menschen auch aus dem Kelch trinken durften. Dazu bezweifelte er, dass Brot und Wein tatsächlich zu Leib und Blut Christi werden. Er und mit ihm unser heutiges, evangelisches Verständnis vertreten die Ansicht, dass Jesus mit seinen Worten beim letzten Abendmahl deutlich machen wollte, dass er beim gemeinsamen Teilen des Brotes und des Weins mitten unter uns ist. Er ist mit den beiden Elementen real spürbar und erlebbar. Wer daran glaubt, für den ist Christus beim Abendmahl real dabei – allerdings nicht so, dass sich Brot und Wein verwandeln würden.

Deshalb feiert die evangelische Kirche das Abendmahl so, dass alle Menschen aus dem Kelch trinken dürfen und er nicht nur den Pfarrerinnen und Pfarrern vorbehalten ist. Und dabei wurde über die Jahre hinweg der Aspekt der Gemeinschaft immer wichtiger.

Und mit Blick in die Bibel ist es auch das, was Paulus immer wieder betonte: Beim Abendmahl zählt nicht, woher wir kommen oder wer wir sind, sondern alle Menschen sind auf dieselbe Weise eingeladen. Der Gastgeber ist bei alldem nie der Pfarrer oder die Kirche, sondern Christus ist es, der zu sich einlädt. Und diese Einladung gilt immer allen: egal welcher Herkunft oder welches Alter wir sind, Christus lädt uns ein.

Deswegen werden seit einiger Zeit in vielen Gemeinden auch Kinder zum Abendmahl eingeladen und auch bei uns sollen alle, egal wie alt, zum Abendmahl eingeladen werden.

Am **30. Oktober um 10:30 Uhr** wollen wir gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst feiern – und Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.



Herzliche Einladung zur Abendmahlsfeier

Am 30. Oktober feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst, bei dem das Abendmahl im Zentrum stehen wird. Was das Besondere dabei ist, warum wir bei dieser Feier immer so viel singen und woher es kommt, dass wir Oblaten und Traubensaft statt Brot und Wein verwenden, erfahren Sie hier. Natürlich wollen wir auch gemeinsam dabei das Abendmahl feiern, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Buß- und Bettag 16. November 2022 – eine Initiative der EVANGELISCHEN KIRCHE



Mit der Frage „**Und jetzt?**“ sollen die vielfältigen Verunsicherungen aufgegriffen werden, die uns seit einigen Monaten massiv umtreiben: Kostenexplosion der Energiepreise und die Frage, ob wir im kommenden Winter überhaupt genug Energie zum Heizen haben werden; eine Inflationsrate, die besonders die weniger Begüterten

in Bedrängnis bringt; dazu der furchtbare Krieg in der Ukraine, dessen Auswirkungen auch uns in mehrfacher Hinsicht tangieren. Und das alles nach zwei Jahren Pandemie, die alle ausgelaugt hat, nach der alle eigentlich auf eine Entwicklung zum Positiven gehofft hatten, im Großen wie im Kleinen, auch im Persönlichen.

Wie soll, wie kann es weitergehen? Und was verleiht Hoffnung?



Alle guten Dinge sind drei - Katharinenmarktplanungen 2022 – ein neuer Versuch

Es ist nun schon rund drei Jahre her, dass wir unseren Jubiläumskatharinenmarkt im neu umgebauten Gemeindehaus gefeiert haben. Es war ein schönes und ein sehr gut besuchtes Fest mit einem bunten Programm. Sowohl die Besucher wie das Organisationsteam waren begeistert. Auch in den letzten beiden Jahren 2020 und 2021 wurde der Markt jeweils komplett geplant und vorbereitet. Aus den bekannten Gründen musste unsere Veranstaltung dann im Jahre 2020 ganz abgesagt und im letzten Jahr auf die musikalische Andacht am Samstag und dem Kranzverkauf am Sonntagvormittag drastisch reduziert werden. Das war jeweils sehr schade, sowohl für das Engagement des Vorbereitungsteams und die investierte Zeit wie für die Besucher, denn unser neues Gemeindehaus mit dem Katharinensaal bietet einen wunderbaren Rahmen und ein tolles Ambiente für so einen Markt. Auch die Aussteller waren die letzten zwei Jahre bereit, ihre Kreationen und künstlerischen Produkte anzubieten und hatten sich den Termin freigehalten.



Aber wir lassen uns nicht entmutigen. Alle guten Dinge sind ja bekanntlich drei. Und so sind wir im Katharinenmarktteam mit den Vorbereitungen in diesem Jahr bereits gestartet. Aufbauend auf unsere Konzepte der letzten beiden Jahre und dem erfolgreichen Programm 2019 wurde ein Konzept mit verschiede-

nen Modulen erstellt, das es ermöglicht, auf eine sich weiter entwickelnde Infektionslage gestaffelt zu reagieren. So sind wir zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr unseren Katharinenmarkt und natürlich kurz darauf auch verschiedene Weihnachtsmärkte wieder besuchen können.

Merken Sie sich also das **Katharinenmarktwochenende am 19. und 20. November** bitte vor.

Natürlich soll es wieder die traditionellen frisch gebundenen Adventskränze geben. Wir wollen den Hobbykünstlern wieder Verkaufsstände anbieten und für Verpflegung wird gesorgt werden. Dazu gibt es ein interessantes Rahmenprogramm. Über die genauen Einzelheiten wird Sie ein Flyer informieren, den wir ab Anfang November verteilen werden.

Wer Lust hat, sich einzubringen mit Ideen oder helfenden Händen oder sonstige Vorschläge zum Katharinenmarkt hat, kann sich gerne an Gerhard Kallert, Tel 0911/75 44 50, eMail Kallert2@aol.com, wenden. Für neue Gedanken und Unterstützer sind wir immer aufgeschlossen und freuen uns darauf.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Gerhard Kallert

Weihnachtskrippen gesucht für eine **Krippenausstellung** in Seukendorf

Viele Haushalte in unserer Gemeinde haben eine Weihnachtskrippe. Es gibt mit Sicherheit eine große Vielfalt an verschiedenen Krippen in Seukendorf, Hiltmannsdorf und Seckendorf. Teilweise sind sie unter Umständen schon älter und über Generationen weitergegeben. Darunter dürften fränkische, alpenländische und orientalische Krippen sein, um nur einige Typen zu nennen.

Wir würden gerne als Einstimmung auf die Adventszeit eine kleine Krippenausstellung in unserer Kirche und/oder im Gemeindehaus organisieren und die Krippenvielfalt in unserer Gemeinde präsentieren. Hierzu bietet sich der Katharinenmarkt an, so dass einem größeren Publikum eine Bandbreite der Krippen in Seukendorf vorgestellt werden könnte. Wenn Sie eine Krippe haben und Ihre Krippe für die Ausstellung zur Verfügung stellen würden oder auch nur Fragen zur Ausstellung haben, wenden Sie sich bitte an Gerhard Kallert, Tel. 0911/75 44 50, eMail: Kallert2@aol.com.



Vorgesehen ist, die Krippen am Samstag, 19. November, aufzustellen. Am Sonntagabend, 20. November, könnten dann die Krippen wieder abgeholt werden.

Ewigkeitssonntag – Kerzen gestalten

Am Sonntag, 20. November 2022 ist heuer Ewigkeitssonntag. An diesem Tag wird den Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres im Sonntagsgottesdienst gedacht und ihre Namen werden verlesen.

Bisher wurde für die Verstorbenen je eine kleine weiße Kerze angezündet. Dieses Jahr wollen wir die Kerzen für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres selbst gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen die Angehörigen die Kerze dann mit nach Hause nehmen.



Wer Lust hat, die Kerzen mitzugestalten, ist herzlich eingeladen am **Donnerstag, den 03. November, um 18 Uhr**, ins Gemeindehaus zu kommen. Gerne darf ein eigenes Cuttermesser mitgebracht werden – aber es sind auch ein paar vorhanden. Wir freuen uns auf einige Kerzenbastler und einen schönen gemeinsamen Abend.

Um ein bisschen planen zu können, wäre es gut, wenn wir vorher ungefähr wissen, wer an dem Abend zum Basteln kommt. Bitte einfach im Pfarramt (Tel.: 751720 oder Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de), bei Natascha Kress (Tel.: 0175/102 30 88 oder Mail: natascha.kress@elkb.de) oder Simone Kallert (Tel.: 01577/173 82 71 oder Mail: Simone6287@aol.com) melden.

Neues aus dem Konfi-Jahr

Das Konfi-Jahr ist inzwischen gut gestartet. Nach zwei Kennenlernetreffen vor den Pfingstferien ging es zunächst auf Gottsuche, und zwar auf der Konfi-Freizeit in Oberschlauersbach. Am Freitagabend spielten sich die Konfis durch eine Reihe von Challenges, um am Ende den Youtube-Star Jesus zu treffen – wenn auch anders als zunächst gedacht. Am Samstag ging es dann wie schon im letzten Jahr auf einem Pilgerweg nach Dietenhofen, wo wir uns mit der Frage beschäftigt haben, ob und wenn ja welche besonderen Orte es gibt, um Gott begegnen zu können. Am Nachmittag konnten die Konfis verschiedene Formen des Gebets ausprobieren, als Möglichkeiten, mit Gott ins Gespräch zu kommen. Abends wurde gegrillt und es gab Cocktails und am Sonntag haben alle zusammen einen Gottesdienst vorbereitet und gemeinsam gefeiert – natürlich

mit Gott mittendrin. Zwischendurch gab es immer wieder Zeit, in der sich die Konfis gegenseitig besser kennenlernen konnten, auf den Zimmern, beim Tischtennis oder Völkerball, oder auch beim Flipflop-Werfen.

Nach der Freizeit gab es noch zwei Konfi-Freitage. Einmal mit einem Bibel-Exitgame und einer Ausstellung zur Geschichte und Bedeutung der Bibel – um dem Buch näherzukommen, aus dem der christliche Glaube bis heute schöpft. Und einmal mit einer Fahrradtour und einem Video-Dreh zum Psalm 23 – einem der biblischen Texte, der Menschen zahlreicher Generationen immer wieder bewegt hat.

Weiter geht es dann wieder im September, oder bei einem der Gemeindepaktika, mit denen die Konfis als Mesner, Gottesdienstvorbereiter, Veranstaltungsplaner etc. ebenfalls begonnen haben.



Jungscharfreizeit vom 28.-30. Oktober 2022

Vom 28.-30. Oktober 2022 ist unsere Jungscharfreizeit im Haus in Unterschlausersbach immer noch geplant. Wir hoffen, dass nichts mehr dazwischenkommt und wir wie geplant fahren können.

Freitag Nachmittag (wahrscheinlicher Treffpunkt ist gegen 16:30 Uhr) soll unsere Fahrt losgehen. Wir wollen mit Privat-PKW's uns auf den Weg machen. Dort erwartet uns ein spannendes Programm mit viel Abwechslung, viel Zeit zum Spielen, Erkunden und einigen Überraschungen. Am Sonntag gegen Mittag verabschieden wir uns dann wieder vom Haus in Unterschlausersbach und hoffen, dass einige Mamas/Papas uns wieder zurück nach Seukendorf bringen können 😊.

Um ein bisschen schon planen zu können und auch genauere Infos, die die nächsten Wochen noch ausgetüftelt werden, gleich weiterzuschicken, bitten wir um Anmeldungen im Pfarramt (Tel.: 751720 oder Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de), bei Natascha Kreß (Tel.: 0175/1023088 oder Mail: natascha.kress@elkb.de) oder Simone Kallert (Tel.: 01577/1738271 oder Mail: Simone6287@aol.com).

Weitere Informationen kommen dann direkt an die interessierten Familien 😊.



Krippenspiel

Neues Jahr – neues Krippenspiel – neue Krippenspieler! Und da kommst DU ins Spiel! Wir brauchen Kinder, welche Lust haben, ca. 5 Wochen vor Weihnachten anzufangen, ein Krippenspiel einzuüben, die Kostüme zu basteln und sich jeden Samstag von 9 – 12 Uhr zu treffen und gemeinsam zu üben. **Alle Kinder ab ca. 5/6 Jahre sind herzlich eingeladen** mit zu üben und dann am Heiligen Abend, 24. Dezember 2022, im Familiengottesdienst das Geübte vorzuspielen.

Wir treffen uns zur Rollenvergabe und für ein erstes Kennenlernen am **Samstag, 19. November 2022, von 10 – 12 Uhr, im Gemeindehaus**. Dann **jeden Samstag** (26.11./03.12./10.12./17.12.) von **9 – 12 Uhr** zur Probe, zum Kostüme basteln und herstellen und natürlich auch, viel Spaß zu haben.

Wenn Du Lust hast, dann melde dich bitte im Pfarramt (Tel.: 751720 oder Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de), bei Natascha Kreß (Tel.: 0175/1023088 oder Mail: natascha.kress@elkb.de) oder Simone Kallert (Tel.: 01577/1738271 oder Mail: Simone6287@aol.com) an.

Gottesdienste

Wir versuchen unser Gottesdienstangebot so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Um sich dabei gut zurechtzufinden, haben wir im tabellarischen Gottesdienstplan einige Symbole untergebracht, die bei der Orientierung helfen sollen.



Einen Gottesdienst in **klassischer Form** mit gewohnter Liturgie und Orgel feiern wir i.d.R. an jedem **ersten und dritten Sonntag im Monat** um **9.30 Uhr** in der **Kirche St. Katharina** (Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf).

Wer gerne etwas länger schläft, kommt vielleicht lieber am **letzten Sonntag** im Monat um **10.30 Uhr** in die **Seckendorfer Kapelle** (Kapellenweg 11, 90556 Seckendorf). **ACHTUNG:** Die Kapelle wird aktuell renoviert. Bis zum Abschluss der Bauarbeiten finden die Gottesdienste deswegen um 10.30 Uhr in St. Katharina statt.

Am **zweiten Sonntag** im Monat feiern wir jeweils um **17.00 Uhr** **Gottesdienst „mal anders“**. Das sind mal Kraftwerksgottesdienste mit Band, mal andere Formen, wie ein Taizé-Gebet oder ein Segnungsgottesdienst. An diesen Sonntagen ist vormittags kein Gottesdienst.



An jedem **ersten Sonntag** im Monat feiern außerdem Kinder parallel zum Gottesdienst ihren **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus (Langenzenner Str 4).



Etwa **einmal im Monat** ist **Familiengottesdienst** zu einem bestimmten Anlass oder Thema. Hier treffen wir uns meist um **11.00 Uhr** und an verschiedenen Orten in lockerer Atmosphäre mit Kindern und Erwachsenen jeden Alters.

Über alle unsere Angebote für Familien informieren wir Sie auf Wunsch gerne auch regelmäßig per Mail. Melden Sie sich dafür bitte bei Pfarrer Lukas Borchardt, 0151 2980 7546, bzw. lukas.borchardt@elkb.de
Genauere Informationen zu den Gottesdiensten gibt es jeweils in der Woche davor auf der **Website** und im **Familien-Newsletter**.

An großen Festtagen und bei besonderen Gottesdiensten feiern wir miteinander **Abendmahl**. Dazu sind Christen aller Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen. Wir feiern das Abendmahl mit Saft. Auf Anfrage sind auch glutenfreie Hostien vorhanden.



Einige Gottesdienste feiern wir unter **freiem Himmel**. Hier finden Sie ggf. auf der Website aktuelle Informationen, wenn uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht.



Schließlich **streamen** wir etwa einmal im Monat unseren Gottesdienst auf unserem youtube-Kanal „Kirchengemeinde St. Katharina in Seukendorf“, damit er auch von zuhause aus mitgefeiert werden kann. Die Gottesdienste werden im Anschluss dann auf demselben Kanal hochgeladen und stehen dort jederzeit zur Verfügung. Sollten hier technische Fragen oder Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Lukas Borchardt. Nächste Termine: 25.09. und 30.10.



Wenn Sie weitere Anregungen haben, richten Sie die gerne an Pfarrerin Kreß oder Pfarrer Borchardt.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Gottesdienste begrüßen zu dürfen.



Taufen

Taufsonntage

Jeweils sonntags im Anschluss and den Hauptgottesdienst um 10.45 Uhr.

Die nächsten freien und regulären Tauftermine sind:

Sonntag, 27. November – Pfrin. Natascha Kreß

Sonntag, 08. Januar – 10.00 Uhr - Pfr. Lukas Borchardt

Sonntag, 05. Februar – 11.00 Uhr - Pfrin. Natascha Kreß

Hausabendmahl



Menschen unserer Gemeinde, die krank oder schlecht zu Fuß sind oder aus anderen Gründen den Gottesdienst nicht mehr besuchen können (oder auch wenn ein Angehöriger im Sterben liegt), haben die Möglichkeit, die Pfarrerin für die Feier des Abendmahls nach Hause kommen zu lassen. Dieses findet dann meist im engsten Familienkreis statt und läuft ähnlich ab, wie die Abendmahlsfeier in der Kirche.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt!

Besondere Gottesdienste in den kommenden Wochen

Familiengottesdienste



Erntedank

Am 02. Oktober ist Erntedank. Und wie kann man besser für Ernte danken, als wenn man selbst etwas erntet? Deswegen wollen wir in diesem Gottesdienst mit Euch Kindern und Familien Kartoffeln ernten und gemeinsam feiern, was Gott uns im Leben so alles

schenkt. Treffpunkt ist der **Spielplatz Richtung Burgfarnbach um 11.00 Uhr** mit Picknickdecke, kleiner Schaufel und einer Tasche oder einem kleinen Korb für die geernteten Kartoffeln. Vielen Dank an dieser Stelle schon mal an Jürgen Oppel, der uns seinen Acker dafür zur Verfügung stellt.

St. Martin

Auch in diesem Jahr wird es an St. Martin wieder einen Laternenumzug mit anschließendem Familiengottesdienst geben. **Treffpunkt ist der Kindergarten „Kleine Strolche“ um 17.30 Uhr.**

25.09.2022 15. Sonntag nach Trinitatis 	9.30 St. Katharina: Kirchweihfestgottesdienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Hochschul- u. Studierendenseelsorge
02.10.2022 Erntedankfest 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 St. Katharina: Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfr. Borchardt 11.00 Familiengottesdienst Erntedank Kollekte: Mission Eine Welt  
09.10.2022 17. Sonntag nach Trinitatis	17.00 St. Katharina: Hauptgottesdienst - Kraftwerkgottesdienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Diakonie Bayern 

16.10.2022 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Paul Schulz Kollekte: Haus für Mutter und Kind 10.45 Taufgottesdienst
23.10.2022 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Einführung von Prädikant Daniel Sauer mit Daniel Sauer Kollekte: Posaunenchor
30.10.2022 20. Sonntag nach Trinitatis 	10.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst – Thema Abendmahl mit Pfrin. Kreß Kollekte: Diakonie Neuendettelsau 
06.11.2022 3.letzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Präd. Amm 9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst Kollekte: Dekanatskollekte 
11.11.2022 St. Martin	9.30 St. Katharina: Familiengottesdienst mit Pfrin. Kreß 
13.11.2022 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volktrauertag	17.00 St. Katharina: Taizé-Gottesdienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Vereinigte Ev. Luth. Kirche in Deutschland 
20.11.2022 Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst zum Katharinentag mit Gedächtnis der Verstorbenen (mit Pfrin. Kreß) Kollekte: Projekt Katharinenmarkt Im Anschluß Katharinenmarkt 10.45 - 17.00 Uhr

26.11.2022 Samstag	19.30 St. Katharina: Konzert des Posaunen- chors zur Advents- u. Weihnachtszeit
27.11.2022 1. Advent	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst zum 1. Advent mit Hans Amm Kollekte: Brot für die Welt 

Bitte beachten Sie, dass es bei den Pfarrern/Prädikanten, die den Gottesdienst leiten, zu terminlichen Änderungen kommen kann.



Zur Ruhe finden - Taizé-Gottesdienst Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr

Markgrafenkirche Cadolzburg

Im Oktober laden wir herzlich ein zum Abendgottesdienst mit Liedern und Gebeten aus der Communauté in Taizé. Das ist eine Gemeinschaft in Frankreich, in der sich katholische und evangelische Christen zusammen getan haben in einer Gemeinschaft des Friedens. Viele Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern besuchen jedes Jahr Taizé, um ihren Glauben dort auf besondere Weise zu erleben und zu stärken. Die Gottesdienste leben von der Stille, von kurzen Gedanken und dem mehrstimmigen Gesang in der Gemeinschaft. So wollen wir auch hier bei uns miteinander zur Ruhe finden in Gebet und Gesang.

Kommen Sie gerne dazu!

Pfarrerin Johanna Robledo mit Team

Ergänzung zum Katharinenmarkt

Wir suchen wie in jedem Jahr wieder **Bindematerial** und **Helfer:innen zum Adventskranzbinden** für den Katharinenmarkt zwischen 15. - 17. November. Sollten Sie Grünmaterial zum Binden haben bzw. bei Interesse am Kränzebinden melden Sie sich bitte bei Gisela Hoffmann (Tel. 0911 / 75 63 31). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, alle weiteren Informationen gibt es dann vor dem Binden.

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

ALTENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31 Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
FRAUENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31
BESUCHSDIENSTKREIS	Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
POSAUNENCHOR	Herr Hermann Bauer, Tel. 75 32 36
JUNGSCHAR	Frau Simone Kallert, Tel. 09101 / 905 37 80
KINDERGOTTESDIENST	Frau Irmgard Zimmermann, Tel. 75 18 07
KRABELGRUPPE	Pfr. Lukas Borchardt, Tel. 01512 / 980 75 46
BAND ST. KATHARINA	Frau Miriam Borchardt 0176 / 577 303 33

Altenkreis:

- Dienstag, 13. September
Besuch im Garten der Hoffnung in Puschendorf
Achtung! Treffpunkt: 13.30 Uhr vor der Kirche
- Dienstag, 11. Oktober um 14.00h
- Dienstag, 8. November um 14.00h
- Dienstag, 13. Dezember um 14.00h - Adventsfeier
- Dienstag, 10. Januar 2023 um 14.00h - Seniorenabendmahl,
Beginn in der Kirche

Frauenkreis

Dienstag, 15. November bis
Donnerstag, 17. November

Vorbereitung Katharinenmarkt

Kindergottesdienst:

Der Kindergottesdienst findet immer am ersten Sonntag
des Monats im Gemeindehaus statt.



Krabelgruppe

In Seukendorf gibt es erfreulich viele junge Familien. Und immer wieder suchen Familien gerade in der Zeit, bevor das Kind in die Kita geht, nach Kontakt mit anderen Familien. Hier helfen wir gerne

bei der Vermittlung. Wir haben Räumlichkeiten, in denen sich Krabbelgruppen treffen können – auch schon mit einer Grundausstattung an Spielen und Material. Außerdem helfen wir beim Gründen einer neuen Gruppe oder vermitteln Sie gerne an bereits bestehende. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Pfarrer Lukas Borchardt, 01512 9807546 bzw. lukas.borchardt@elkb.de.

Hauskreis

Ein Hauskreis ist eine gute Möglichkeit, um mit anderen Gemeindemitgliedern über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Interessenten. Melden Sie sich dafür gerne bei Pfarrer Lukas Borchardt, 01512 9807546 bzw. lukas.borchardt@elkb.de.

Besuchskreis

Sie können gut mit Menschen und gehen offen auf Sie zu? Dann ist vielleicht unser Besuchskreis etwas für Sie. Wir besuchen die Geburtstagskinder unserer Gemeinde zum 75ten und dann ab 80 jährlich. Auf Wunsch gibt es auch die Möglichkeit zu qualifizierenden Fortbildungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Johanna Ungar, 0176/437 885 86, bzw. johanna.ungar@gmx.de oder ans Pfarramt.



Basiskurs für
ehrenamtlich Seelsorgende

22. September, 6. und 20. Oktober,
10. November 2022

jeweils 18.30 - 21.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus St. Jakobus,
Pfarrweg 18, Stein - Oberweihersbuch

Ein guter Einstieg ist auch der Basiskurs Seelsorge, der im Herbst erneut im Dekanat Fürth angeboten wird (Kosten 40,--€/p.P.) und der im ersten

Durchgang im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen ist. Er richtet sich sowohl an Menschen, die bereits in diesem Feld tätig sind, als auch an neue Interessierte. Weitere Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.ebw-fuerth.de

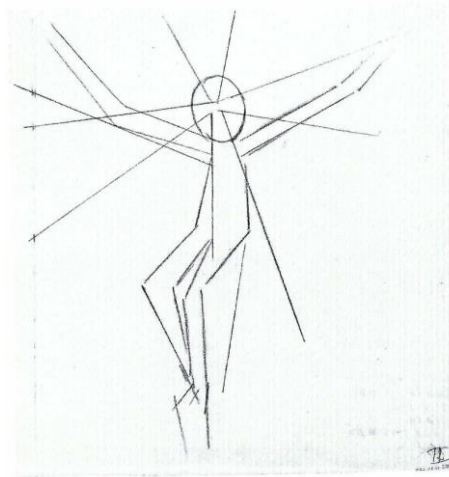
Die Kirchengemeinde St. Katharina in Seukendorf,

vertreten durch den Kirchenvorstand Hans Amm, Karin Brülls, Gerhard Kallert, Hannelore Lämmermann, Oliver Metzler, Dietmar Meyer, Michael Rieger, Katja Wirsching – und Natascha Kreß, Pfarrerin und Lukas Borchardt, Pfarrer

trauert um

Frau Friedel Bär, geb. Uebel

24. März 1929 - 14. August 2022



Jean Arp, Christus am Kreuz, 1948

Die Verstorbene initiierte während der Amtszeit ihres Ehemannes Pfarrer Hans Bär als Pfarrfrau das kirchliche Mitteilungsblatt den „Gemeindebrief“, den evangelischen Altenkreis, den evangelischen Frauenkreis, den „Weltgebetstag der Frauen“ und den Katharinenmarkt.

Mit dem Katharinenmarkt verknüpft war die Rückkehr des bis 1717 in den Kirchenbüchern geführten und später in Vergessenheit geratenen Namens „St. Katharina“.

Durch Frau Bärs zahlreiche, immer die örtliche Gemeindearbeit bereichernden Kontakte, kam die Seukendorfer Kapelle in den Genuss der sogenannten „Weizsäcker Bibel“. Eine große Kirchenrenovierung von 1962 und die Einweihung der Seukendorfer Kapelle nach Renovierung und Freilegung der Fresken 1984, stellten Kirchenvorstand und das Pfarrehepaar Bär vor herausragende Aufgaben.

Als Synodalin war Friedl Bär für die Landessynode und für die evangelische Kirche in Deutschland – EKD – aktiv.

Auch die Kommunalpolitik profitierte von ihrem Kenntnisreichtum und ihrer besonderen Einsatzbereitschaft: ab 1972 bekleidete sie über mehrere Legislaturperioden das Amt einer Gemeinderätin (Freie Wähler Seukendorf).

Ihre im Ruhestand verfasste Arbeit „Ein Pfarrfrauenleben, Erfahrungen und Einsichten“, die sie für den „Ersten Frauengeschichtswettbewerb der evangelischen Kirche in Bayern“ verfasst und eingereicht hat, wurde mit dem „Argula von Grumbach“-Preis ausgezeichnet.

Aus dieser Arbeit zitierere ich: „*Wie oft habe ich etwas angefangen, weil ich nicht geduldig abwarten wollte. Das hat meinem Leben einen vollen Termin-kalender und manche Überlastung eingebracht, aber auch Schwung, Ab-wechslung und Sinn beschert. Mein Lebensbogen erscheint wie ein großer Spannungsbogen, der jetzt etwas gelockert ist, mir auch Muße erlaubt*“.

Das segensreiche, mit vielen Höhen und Tiefen begleitete Leben von Friedl Bär hat sich vollendet. Ein frohes, ein ehrendes Andenken sei ihr gewiss.

Selma Horn-Schnitker



Foto: Nahler

Groß und
wunderbar sind
deine Taten,
Herr und Gott,
du Herrscher
über die ganze
Schöpfung.
Gerecht und
zuverlässig sind
deine Wege,
du König
der Völker.

Offenbarung 15,3

Gesucht und gefunden

In den letzten Ausgaben haben wir einige Gesuche platziert und sind an vielen Stellen auch fündig geworden:

Monika Schmidt-Rednitz hilft uns aktuell ehrenamtlich im Pfarrbüro aus. Sie ist mit ihrer Vernetzung in der Gemeinde und ihrem Know-How eine Idealbesetzung und eine enorme Unterstützung bei verschiedenen anfallenden Aufgaben.

Außerdem haben wir von Brigitte Bauer ein Tablet gespendet bekommen, um damit unsere Gottesdienste leichter übertragen zu können.

Für das grüne Datenkonto hat sich Jürgen Seiler gefunden. Er wird im September an einer Schulung teilnehmen und ab dann mit uns schauen, wie und wo wir in unserer Gemeinde beim Thema Klimaschutz am effizientesten ansetzen können.

Außerdem haben sich einige Interessent:innen für die Band gemeldet, um die Kraftwerksgottesdienste musikalisch mitzugestalten.

Vielen Dank an alle, die diese Gemeinde so und an anderer Stelle mit ihrem Engagement mitgestalten.

Briefeverteiler:innen gesucht

In unregelmäßigen Abständen werden im Pfarramt Briefe und Sendungen im Ortsgebiet Seukendorf, Hiltmannsdorf und Seckendorf verschickt.

Vielleicht findet sich jemand, der zum Beispiel bei seiner Runde beim Gassigehen oder Spazierengehen Lust hat, uns beim Portosparen zu helfen. Ideal wäre ein Adressenpool mit Angabe der Reichweite oder des Gebietes, dann könnten wir Sie bei Bedarf informieren und Sie zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro die Briefe abholen.

Monika Schmidt-Rednitz

Ist Ihnen etwas aufgefallen?

Die letzten beiden Ausgaben unseres Gemeindebriefes wurden auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Im Vergleich zum Druck auf Standardpapier wurden dadurch pro Ausgabe

- 2402 Liter Wasser
- 206 kWh Energie und
- 151 kg Holz eingespart.

Wenn Sie uns bei der Herstellung des Gemeindebriefes finanziell unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende auf das im Impressum angegebene Konto mit dem Kennwort „Gemeindebrief“ sehr freuen.

Herzlichen Dank

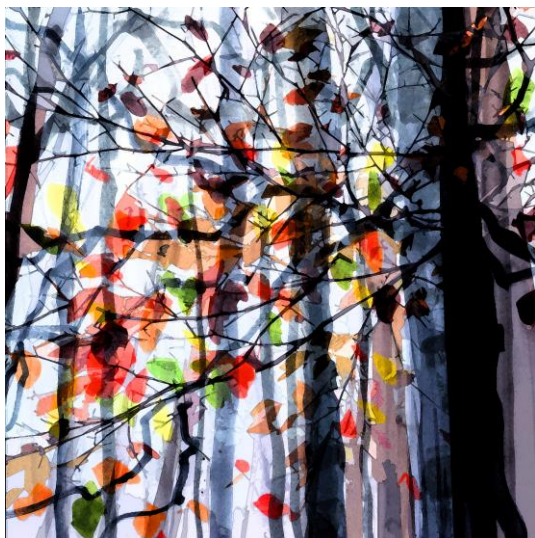
Monika Schmidt-Rednitz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



ZAUBERKRAFT

Dankbarkeit kann
zaubern. Sie verwandelt
dunkle Gedanken
im Vertrauen auf Gott
in Freude.

REINHARD ELLSEL

Gefallen Ihnen Krippen? Würden Sie Weihnachten gerne Ihre eigene Krippe aufstellen?

..... dann sollten Sie jetzt weiterlesen.

Wir haben vor etlichen Jahren bereits einige Krippenbaukurse durchgeführt. Die Teilnehmer haben gemeinsam wunderbare und völlig unterschiedliche Krippen in verschiedenen Größen und Baustilen erstellt. Die Krippen waren auch schon einige Male am Katharinenmarkt in unserer Kirche zu bewundern – vielleicht erinnern Sie sich?



Fränkische Krippe

Bei entsprechender Anleitung und Unterstützung kann jeder eine solche Krippe erstellen. Es sind keine Vorkenntnisse oder spezielle Werkzeuge



Orientalische Krippe aus dem ersten Krippenbaukurs

erforderlich. Sie müssen sich lediglich etwas Zeit nehmen. In der Gruppe gibt es gegenseitige Inspirationen und es macht noch mehr Spass. Es können auch mehrere gemeinsam an einer Krippe bauen und sich so die Arbeit etwas aufteilen, z.B. Mutter und Sohn oder Geschwister. Kinder, die allein bauen, sollten mindestens 13-14 Jahre alt sein. Sofern Eltern oder ältere Geschwister dabei sind, können Kinder ab 6 Jahre in Begleitung mitbauen.

Bei genügend Interesse, würden wir auch dieses Jahr wieder einen Workshop anbieten und gemeinsam Krippen im Nebengebäude unseres Gemeindehauses bauen. Der Platz ist allerdings begrenzt, so dass wir nach der Reihenfolge der Anmeldung die Plätze vergeben. Wer Lust oder auch nur Fragen zum Krippenbaukurs hat, meldet sich bitte bis spätestens 5. Oktober 2022 bei **Gerhard Kallert**, Fichtenstr. 42, Seukendorf, Tel. 0911 / 75 44 50, email: Kallert2@aol.com.

Vorgesehen ist, am 7. und 11. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, mit zwei Informations- und Planungsabenden im Gemeindehaus zu beginnen.

Dabei werden verschiedene Krippentypen vorgestellt und die Interessenten können sich ihre Krippe auswählen. Wir werden an diesen Abenden auch die Materialbesorgung besprechen. Einzuplanen sind je nach Krippe etwa 8 Bautage/-termine. Möglichkeit zum gemeinsamen Bauen wird in der Regel Freitag Nachmittag und am Samstag bestehen oder nach Absprache auch an anderen Tagen.



Alpenländische Krippe aus einem früheren Kurs

Veranstaltung des Evang. Bildungswerk Fürth

Ideenwerkstatt für Engagement im Dekanat Fürth: Dich schickt der Himmel

Ein Tag für Engagierte und solche, die es werden wollen - mit Vorträgen, Workshops und der Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten.



Design: Studio plan x, @studio_planx

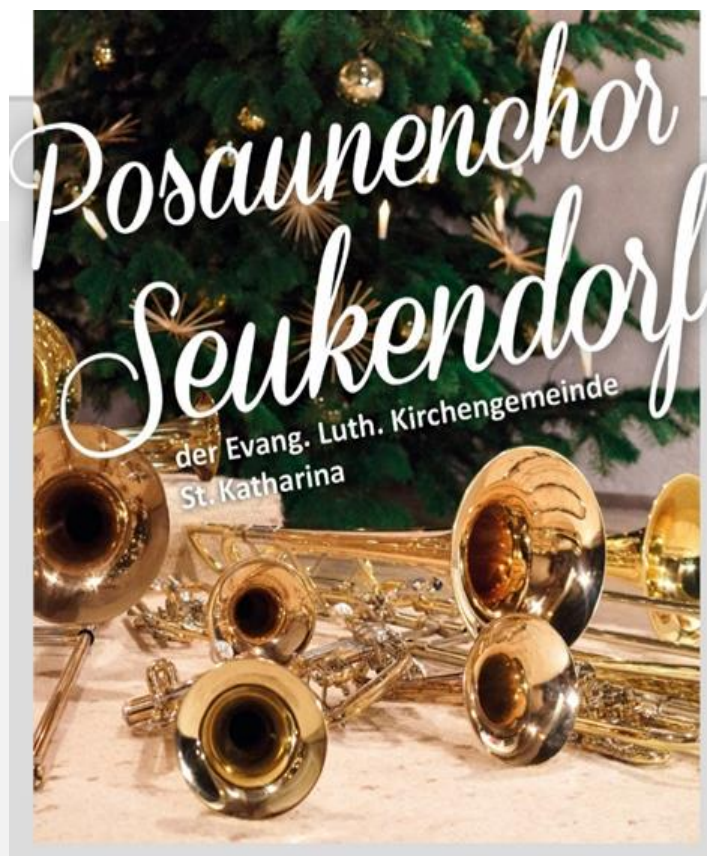
Fünf gute Gründe für einen besonderen Tag

- ... Lust auf Engagement tanken
- ... mit neuen Ideen nach Hause gehen
- ... sich mit anderen Ehrenamtlichen vernetzen
- ... Projekte und Initiativen kennenlernen
- ... und einen netten Tag verbringen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ebw-](http://www.ebw-fuerth.de/veranstaltungen/6227868/)

fuerth.de/veranstaltungen/6227868/





Samstag vor dem 1. Advent

26.11.2022 – 19.30 Uhr

Kirche St. Katharina Seukendorf

KONZERT ZUR EINSTIMMUNG AUF DIE ADVENTS-UND WEIHNACHSZEIT

Der Posaunenchor freut sich auf Ihren Besuch.



Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022

Bahnhofsmission: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei

der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Bahnhofsmission erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2022



Kinderseite

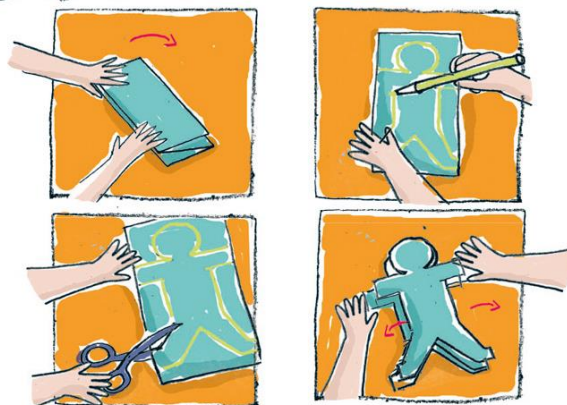
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

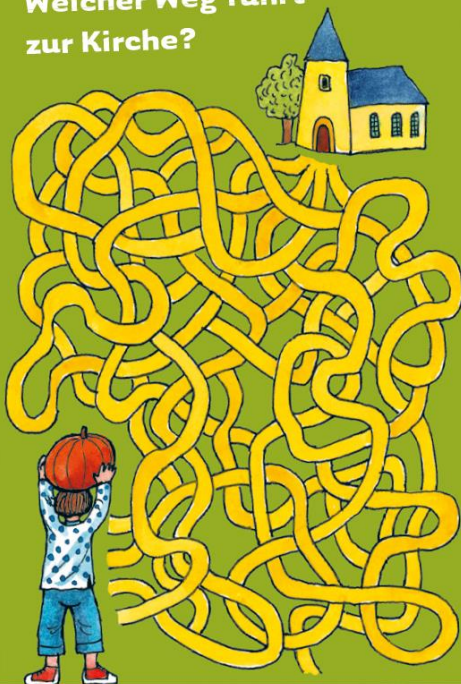


Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der dritte Weg von oben



Hauskrankenpflege:

- Schwester Marion Jansen, **Diakoniestation Cadolzburg**, Tel: 09103/1660
- **Rummelsberger Altenhilfe**-Pflegedienstleistung Isabell Gehlhoff, Cadolzburger Str. 2, Seukendorf, Tel. 0911/753411, mail: Pflegedienst-seukendorf@rummelsberger.net

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS, Eichenstr. 4

EVANG.-LUTH. PFARRAMT ST. KATHARINA

Pfarrerin Natascha Kreß, Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf,
Tel.: 0911/75 17 20, Fax: 0911/75 68 9 21; pfarramt.seukendorf@elkb.

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE46 7625 0000 0190 9211 14
Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, wofür Sie spenden möchten.
Vielen Dank.

Bürozeiten:

Öffnungszeiten: Montags und donnerstags von 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sekretärin: Frau Sandra Ippisch: Montags und donnerstags von 10.00 - 13.00 Uhr

Pfarrerin Kreß (im Pfarrhaus): Erreichbar am Montag, Mittwoch und Donnerstag unter 0175-102 30 88 oder natascha.kress@elkb.de

Pfarrer Borchardt (im Pfarramt): Erreichbar Die., Do. und Fr. unter 01512 980 75 46 oder lukas.borchardt@elkb.de – **ELTERNZEIT** Ende Okt – Ende Dez. In **dringenden seelsorgerlichen Fällen** ist einer der beiden Pfarrer oder eine Vertretung auch an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

Mesnerin: Frau Doris Wedel, Seukendorf, Tel. 0176 –322 59 724

Impressum:

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina Seukendorf, Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf

Redaktion: Pfarrerin Natascha Kreß - **V.i.s.d.P.**, Pfarrgasse 3, 90556 Seukendorf, Brigitte Bauer, E-mail: briba.bauer@t-online.de, Monika Schmidt-Rednitz, E-Mail: Schmidt-Rednitz@t-online.de

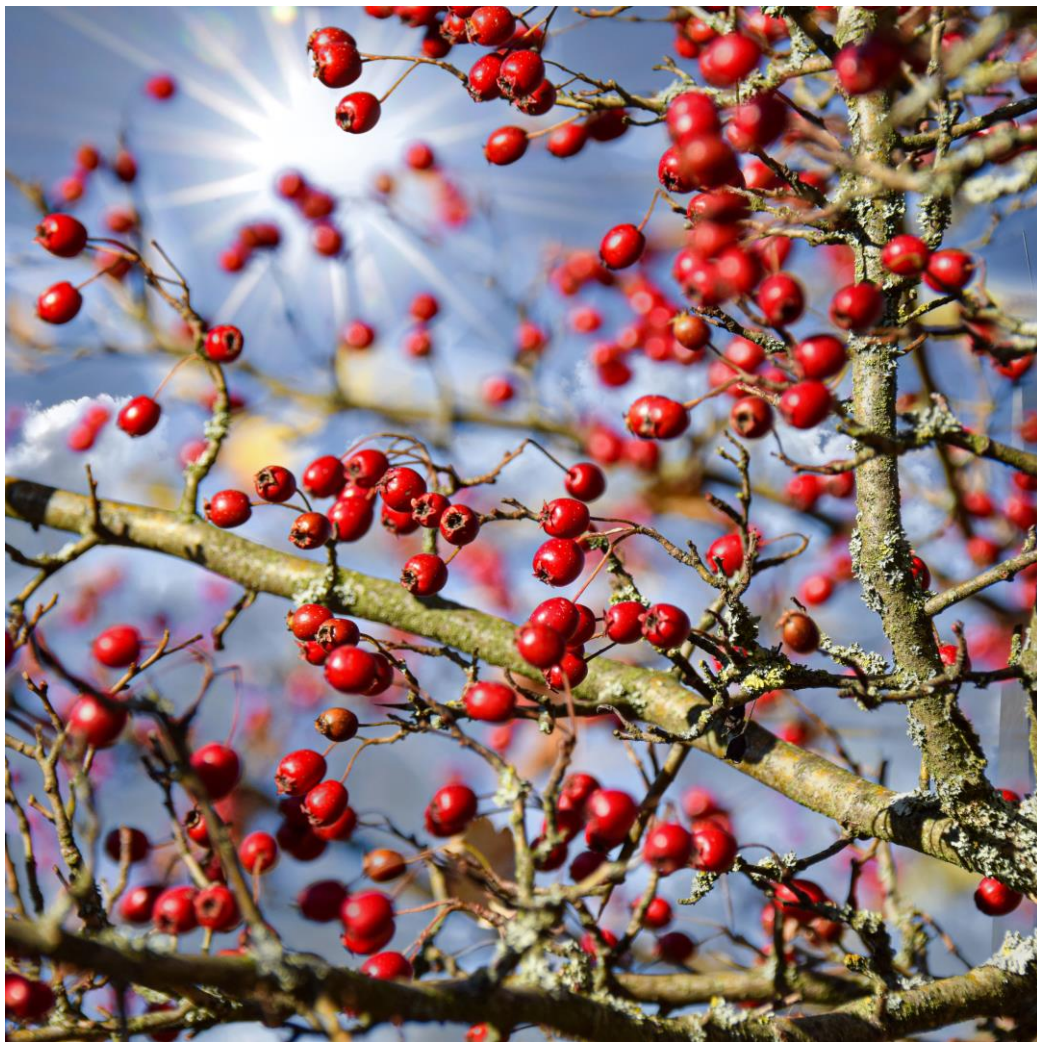
Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, Fotos: G. Kallert, B. Bauer, MSR, Bilder aus: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Vertrauensmann: Gerhard Kallert, Tel. 75 44 50

Vertrauensfrau: Hannelore Lämmermann, Tel. 75 51 52



Die Weite der Welt
kann beunruhigend sein.
Und manchmal bedrängen
die Fragen nach Morgen.
Ich wünsche dir,
dass du zuweilen loslassen kannst.
Um dich zu bergen bei ihm,
der Raum und Zeit
in seinen Händen hält.

Aus: Tina Willms, Im Blickfeld des Himmels,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2022